

Sanitärtechnik - Sprinkleranlagen

DIN EN 12 845/ A1 (Entwurf)

Titel: Ortsfeste Brandbekämpfungsanlagen – Automatische Sprinkleranlagen – Planung, Installation und Instandhaltung (englische und deutsche Fassung)

veröffentl.: 02/2019; vorgesehen als Änderung von für DIN EN 12845 von 04/2016;
Einsprüche bis 18.03.2019

Die Norm legt DIN EN 12845 Anforderungen fest und gibt Hinweise für die Planung, den Einbau und die Instandhaltung von ortfesten Sprinkleranlagen (s in Gebäuden und Industrieanlagen unter dem Aspekt des Schutzes des menschlichen Lebens.

Es werden folgende Änderungen vorgenommen:

- Abschnitt 21 ist durch „regelmäßige Inspektion der Anlage“ zu ersetzen.
- ein informativer Anhang Q „regelmäßige Inspektion der Anlage“ wird ergänzt.

Schwimmbäder

DIN EN 13451 Bl. 3 (Entwurf)

Titel: Schwimmbadgeräte – Teil 3: zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Ein- und Ausläufe sowie Wasser-Luftattraktionen (deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 02/2019; Ersatz für 13451 Bl. 3 von 06/2016; Einsprüche bis 11.03.2019

Der Normentwurf legt zusätzlich zu den allgemeinen sicherheitstechnischen Anforderungen nach EN 13451 Bl. 1 sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Einläufe und Ausläufe sowie Wasserattraktionen in Verbindung mit Luft/Wasser, die eine Wasserbewegung bewirken, fest.

Die sicherheitstechnischen Anforderungen werden ausführlich erläutert und das Prüfverfahren beschrieben.

Die informativen Anhänge A und B behandeln: Berechnung der Wassergeschwindigkeit in der Konstruktionsphase und Haarfangstellen in Schlitzen.

Geändert wurden:

Anforderungen und Prüfung zu Ansaugöffnungen bzw. Haaren überarbeitet;
redaktionell überarbeitet;

Weitere Anforderungen und Prüfverfahren allgemein überarbeitet.

BIM

DIN EN ISO 23386 (Entwurf)

Titel: Bauwerksinformationsmodellierung und andere digitale Prozesse im Bauwesen – Methodik der Beschreibung, Erstellung und Pflege von Merkmalen in miteinander verbundenen Datenkatalogen (deutsche und englische Fassung)
veröffentl.: 02/2019; Einsprüche bis 18.03.2019

Der Normentwurf legt die Regeln für die Definition von im Bauwesen verwendeten Merkmalen und eine Methodik für die Erstellung und Pflege solcher Merkmale fest, um einen sicheren und nahtlosen digitalen Austausch zwischen den Beteiligten zu ermöglichen
Inhaltlich werden beschrieben: Begriffe; Regeln zur Festlegung von Merkmalen und Merkmalsgruppen; Managementregeln für die Erstellung und Pflege von Merkmalen und Merkmalsgruppen; Steuerung eines Netzwerkes von Datenkatalogen; Steuerung eines Datenkatalogs.

Der normative Anhang A enthält ein Schaubild zur Festlegung des Austauschs.

Die informativen Anhänge B und C behandeln: konzeptionelles Datenmodell und Beispiel für Basisgrößen und abgeleitete Größen.

Brandschutz - Rauchmelder

DIN SPEC 91388

Titel: Technische Anforderungen an ferninspizierbare Rauchwarnmelder – Anforderungen an eine technische Einrichtung zur Ferninspektion in Bezug auf den Nachweis der Funktionsbereitschaft nach DIN 14676 Bl. 1 eines Rauchwarnmelders nach DIN EN 14604 veröffentl.: 02/2019;

Die Richtlinie legt Anforderungen fest an die technische Einrichtung als Bestandteil einer Ferninspektion in Bezug auf den Nachweis der Funktionsbereitschaft eines Rauchwarnmelders.

Ziel der Richtlinie ist es, eine Prüfspezifikation anzubieten, um die Geräte prüfen zu können, sowie Mindestanforderungen an die Qualität zu stellen.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; grundsätzliches; Anforderungen; Prüfverfahren; Software.

Der Informative Anhang A gibt Informationen zu den Anforderungen an das Ansprechverhalten bei sich langsam entwickelnden Bränden.

Messung - Staub

VDI 2066 Bl. 1 (Entwurf)

Titel: Messen von Partikeln – Staubmessung in strömenden Gasen – gravimetrische Bestimmung der Staubbelastung

veröffentl.: 04/2019; Einsprüche bis 31.07.2019

Der Richtlinienentwurf legt ein manuelles gravimetrisches Standardreferenzverfahren (SRM) zum Bestimmen der Staubbelastung (Staubgehalt) und des Staubmassenstroms eines durch definierte Querschnitte (z.B. Schornsteine, Rohrleitungen oder Kanäle) strömende Gas-Staub-Gemisches fest.

Er kann bei unterschiedlichen Staubgehalten für die folgenden Fälle A bis C sowie bei Messungen in Abgasen bis zur Wasserdampfsättigung ohne Wassertropfen als auch bei Messungen in Abgasen mit Wassertropfenanteil eingesetzt werden.

- Einsatzbereich A: Staubmesskonzentrationen bis 50 mg/m^3 ,
- Einsatzbereich B: Staubmesskonzentrationen von 50 mg/m^3 bis 150 mg/m^3 ,
- Einsatzbereich C: Staubmesskonzentrationen von 150 mg/m^3 bis 2 mg/m^3 ,

Die Probenahmedauer der Einzelmessung beträgt in der Regel eine halbe Stunde.

Inhaltlich werden behandelt:

Begriffe; Kurzbeschreibung des Verfahrens; Messplanung und Probenahmestrategie; Geräte, Zubehör und Materialien; Wägevorgang; Probenahmeverfahren; Berechnungen; Messbericht.

Die Anhänge A bis I beinhalten Aussagen zu: bei der Verfahrensvalidierung ermittelte Verfahrenskenngrößen; Einfluss des isokinetischen Verhältnisses auf die Repräsentativität des gesammelten Partikel; erprobte Entnahmesonden; Zusammenfassung der Anforderungen; Probenvolumen, Probenvolumenstrom und Probenahmedauer; Beispiel für systematische Messabweichungen bei der Wägung; thermisches Verhalten von Stäuben; Umrechnungen; theoretische Basis für die Ermittlung der mittleren Konzentration im Messquerschnitt.

Luftqualität - Messung

VDI 2100 Bl. 1

Titel: Außenluft – Gaschromatografische Bestimmung gasförmiger organischer Verbindungen
- Grundlagen
veröffentl.: 04/2019;

Die Richtlinie beschreibt die Grundlagen der gaschromatografischen Bestimmung gasförmiger organischer Verbindungen in der Außenluft. Er behandelt Probenahme- und Probenaufbereitungsverfahren, Dosierverfahren zur Injektion der Probe in den Gaschromatografen, Trenn- und Detektionsverfahren.

Sie gibt Hinweise zur Qualitätssicherung und zur Herstellung von Prüfgasen. Die Richtlinie ist auch für Innenraumluftmessungen geeignet.

Inhaltlich werden behandelt: Probenahmeverfahren; Probenaufbereitung; chromatografische Trennung; Detektion; Identifizieren und Qualifizieren; Qualitätssicherung; Herstellen von Prüfgasen.

Emission

VDI 3475 Bl. 6

Titel: Emissionsminderung – Anlagen zur biologischen Abfallbehandlung - Kompostierung
veröffentl.: 04/2019:

Die Richtlinie beschreibt die Emissionsminderung bei biologischen Abfallbehandlungsanlagen, die Abfälle aerob behandeln.

Mit Veröffentlichung der Richtlinie werden die VDI 3475 Bl. 1 und Bl.2 zurückgezogen.

Inhaltlich werden behandelt:

Begriffe; rechtliche Rahmenbedingungen; Grundlagen; Verfahrensabläufe; Emissionen und ihre Entstehung; Maßnahmen zur Vermeidung von Emissionen sowie Ableitbedingungen; Betrachtungen der Emissionen im Anlagenumfeld; Messen der Emissionen (Luftverunreinigungen) und Beurteilung von Emissionsmessungen.

Umweltmeteorologie - Strahlungsberechnung

VDI 3789

Titel: Umweltmeteorologie – Wechselwirkung zwischen Atmosphäre und Oberflächen –
Berechnung der kurz- und langwelligen Strahlung
veröffentl.: 04/2019;

Die Richtlinie beschreibt Methoden, mit denen die spektralen Strahlungsdichten der solaren Strahlung und der Wärmestrahlung berechnet werden können. Daraus können die spektralen Bestrahlungsstärken der solaren Strahlung und Wärmestrahlung für beliebig orientierte Flächen bestimmt werden.

Die notwendigen meteorologischen Eingangsdaten sind in einer normalen Wetterbeobachtung enthalten. Für die Emission der Erdoberfläche und aller Objekte an der Erdoberfläche müssen die effektiven langwelligen Emissionsgrade bekannt sein. Es wird eine Methode angegeben, mit der diese Temperaturen berechnet werden können, denn Messungen stehen nur selten zur Verfügung.

Inhaltlich werden behandelt: Grundlagen des Verfahrens; spektrale Bestrahlungsstärken; Bestrahlungsstärken; Horizonterweiterung und -einschränkungen sowie Abschattungen; Wärmestrahlung.

Die Anhänge A bis N beinhalten Aussagen zu: Datenbank; wahre Ortszeit, Sonnenkoordinaten, Transmissionsgrade und relative optische Masse; Eingangsdaten; Einzelheiten der Berechnung der diffusen spektralen Sonnenstrahlung; Berechnung der Gegenstrahlung; spektraler Reflexionsgrad/Transmissionsgrad einiger Oberflächen; Albedo verschiedener Oberflächen; Bestimmung des Faktor ν ; Berechnung der Oberflächentemperaturen; Anmerkungen zur Sensitivität; Validierung; Rechenbeispiele; Hinweise auf Datensammlungen und Beobachtungsdaten.

TGA -Produktaustausch

VDI 3805 Bl. 24

Titel: Produktaustausch in der Technischen Gebäudeausrüstung – Stellantriebe für TGA-Komponenten
veröffentl.: 04/2019;

Ziel der Richtlinie ist die Regelung des Produktaustauschs im rechnergestützten Planungsprozess innerhalb der technischen Gebäudeausrüstung für den Produktbereich Stellantriebe für TGA-Komponenten und Zubehör auf der Basis der VDI 3805 Bl. 1. Inhaltlich werden behandelt: Produktstruktur; Datensatzaufbau; Anwendungsbeispiel Stellantriebe für TGA-Komponenten.
Der Anhang weist auf Druckeinheiten (Pa, psi) hin.

TGA - Produktaustausch

VDI 3805 Bl. 43

Titel: Produktaustausch in der technischen Gebäudeausrüstung – Druckhalteinrichtungen
veröffentl.: 04/2019:

Ziel der Richtlinie ist die Regelung des Produktaustauschs im rechnergestützten Planungsprozess innerhalb der TGA für den Produktbereich Druckhalteinrichtungen für Heizungs-, Solar-, Kühl-, Trinkwasser- und Brauchwasseranlagen und Zubehör auf der Basis von Bl.1.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Produktstruktur; Datensatzaufbau; Anwendungsbeispiel.

TGA - Produktaustausch

VDI 3805 Bl. 7 (Entwurf)

Titel: Produktaustausch in der technischen Gebäudeausrüstung – Ventilatoren

veröffentl.: 04/2019; Einsprüche bis 30.06.2019

Ziel des Richtlinienentwurfs ist die Regelung des Produktaustauschs im rechnergestützten Planungsprozess innerhalb der TGA für den Produktbereich Ventilatoren und Zubehör auf der Basis von Bl.1.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Produktstruktur; Datensatzaufbau; Anwendungsbeispiel.

Energieeffizienz

VDI 4663 Bl. 1 (Entwurf)

Titel: Bewertung von Energie- und Stoffeffizienz – methodische Anwendung des physikalischen Optimums

veröffentl.: 04/2019; Einsprüche bis 31.07.2019

Der Richtlinienentwurf ist als Leitfaden über den gesamten Optimierungsprozess der Energieumwandlung, -verteilung und -nutzung zu sehen: vom

- Entschluss, auf diesem Feld aktiv zu werden, über das
- Bilden, Aus- und Bewerten von Kennzahlen bis zur
- Ableitung, Vermittlung und Umsetzung von energetisch und wirtschaftlich vorteilhaften Maßnahmen.

Als Hilfsmittel zur Bewertung wird das „Physikalische Optimum“ (PhO) als idealer Referenzprozess definiert.

Inhaltlich werden behandelt:

Begriffe; Methodik; Werkzeuge; Referenzformeln.

Die Anhänge A und B beinhalten Aussagen zu: physikalisch und betriebswirtschaftliche Optimum; Beispiele.

Strömungsberechnung

VDI 4675 Bl. 2

Titel: Bilanzgerechte Mittelung inhomogener Strömungsfelder - Anwendungen
veröffentl.: 04/2019;

Zur Darstellung anwendungsorientierter Aspekte der Praxis wird das Verfahren dieser Richtlinie auf komplexere dreidimensionale und instationäre, z.B. turbulente Strömungsfelder angewendet. Auf der Grundlage der in Blatt 1 erläuterten Theorie werden einige Probleme im Detail erläutert. Dazu gehört die Umrechnung statistischer zeitlicher Mittelwerte von turbulenten Strömungen in bilanzgerechte zeitliche Mittelwerte.

Drei Anwendungsbeispiele werden im Detail erläutert.

Inhaltlich werden behandelt: Formelzeichen; bilanzgerechte Mittelwertbildung; Anwendungsbeispiele; Demonstrationssoftware; Ausblick und Potenzial.

Raumluftqualität

VDI-MT 6022 Bl. 2 (Entwurf)

Titel: Raumluftechnik, Raumlufqualität – Qualifizierung von Personal für Raumluftechnik und Raumlufbefeuchtung

veröffentl.: 04/2019; Einsprüche bis 31.07.2019

Der Richtlinienentwurf gilt für die in Blatt 1, Blatt 6 und Blatt 7.1 geforderten Qualifizierungen. Er beschreibt die Inhalte und Anforderungen an die Qualifizierungen, die zur Anwendung der genannten Richtlinien erforderlich sind.

Inhaltlich werden behandelt:

Begriffe; Maßnahmen zur Qualifizierung; Qualitätsmerkmale; Qualifikation der Referenten; Themen und Inhalte; Diskussion; Prüfung; Nachweis, Registrierung; erworbenen Handlungskompetenzen und Grenzen; Auffrischungsschulungen.

Der Anhang beinhaltet ein Muster für Qualifizierungsnachweise.

Temperaturmessung

VDI/VDE 3511 Bl. 4.6

Titel: Technische Temperaturmessung – Strahlungsthermometrie – Aufbau und Einsatz von Kalibrierstrahlern

veröffentl.: 04/2019;

Die Richtlinie richtet sich an Anwender von Strahlungsthermometern und Thermografiekameras, die die Funktionsweise von Kalibrierstrahlern verstehen wollen, um die Kalibrierstrahler qualifiziert auszuwählen und diese optimal zu nutzen. Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Grundlagen; Strahlungsquellen zur Realisierung von Kalibrierstrahlern; technische Auswahlkriterien für Temperaturstrahler.